

WELCHEN UNTERSCHIED GROßE BEUTEGREIFER BEWIRKEN

ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN = "DIENSTLEISTUNGEN DER NATUR FÜR DEN MENSCHEN"

Es gibt vier Kategorien von Ökosystemleistungen: bereitstellende, regulierende, unterstützende und kulturelle Leistungen. Ökosysteme müssen gesund und funktionsfähig sein, damit auch alle Lebewesen in und um sie herum, einschließlich des Menschen, gesund sind.



DIE ROLLE VON GROßEN BEUTEGREIFERN IM ÖKOSYSTEM:

Bär, Luchs und Wolf beanspruchen große Flächen von intakten und relativ ungestörten Lebensräumen. Ein nachhaltiges Management dieser Lebensräume von großen Beutegreifern bewahrt auch die Lebensräume vieler anderer Arten.

ALLE DIESE PROZESSE LAUFEN IN DER NATUR AB. SIE VARIIEREN ABER IM LAUFE DER ZEIT UND SIND ABHÄNGIG VOM KONTEXT.

GROßE BEUTEGREIFER WIRKEN AUF ÖKOSYSTEME INDEM SIE EINFLUSS AUF DIE ANZAHL VON BEUTETIEREN UND KLEINEREN BEUTEGREIFERN HABEN.

AUSWIRKUNG AUF DIE BEUTETIERE

- 1. Große Prädatoren können die Zahl der Beutetiere reduzieren** und ihr Verhalten beeinflussen. Diese werden vorsichtiger, nutzen verschiedene Lebensräume und Nahrungsquellen, können Gruppengröße und Aktivität ändern und den Zeitaufwand für ihre Nahrungsaufnahme verringern.
- 2. Große Prädatoren tragen zur Erhaltung gesunder Beutetierpopulationen bei**, indem sie etwa schwache oder kranke Individuen erbeuten und so die Ausbreitung von Infektionskrankheiten eindämmen.

AUSWIRKUNG AUF KLEINERE BEUTEGREIFER UND AASFRESSER

- 1. Bär, Luchs und Wolf können die Zahl der mittelgroßen Beutegreifer wie Füchse, Goldschakale, usw. reduzieren** und damit die Gemeinschaftsstruktur dieser Tiere ändern.
- 2. Aasfresser profitieren von der Zunahme an Nahrungsresten**, die von großen Beutegreifern hinterlassen werden.

ANDERE ÖKOLOGISCHE WECHSELWIRKUNGEN

- 1. Die Auswirkungen von großen Prädatoren auf den Nährstoffkreislauf** sind allgegenwärtig und haben mit der direkten Ausscheidung von Nährstoffen nach dem Verzehr der Beute bzw. der Verlagerung von Nährstoffen innerhalb und über Ökosystemgrenzen hinweg zu tun.
- 2. Auswirkungen auf Vegetation und trophische Kaskaden treten auf.** Da Bär, Luchs und Wolf andere Organismen erbeuten, haben sie einen Einfluss auf das Nahrungsnetz und damit Auswirkungen auf andere Arten im Ökosystem. Große Beutegreifer können sogenannte „trophische Kaskaden“ erzeugen. Eines der deutlichsten Beispiele für trophischen Kaskaden tritt bei Wölfen auf. Da Wölfe Huftiere erbeuten, verringert sich die Zahl und Verteilung von Reh, Hirsch und Co. Weniger Huftiere bedeutet weniger Verbissdruck auf die Vegetation. So können mehr Bäume, Sträucher und Gras wachsen, was wiederum Lebensraum für viele andere Arten schafft, von Insekten und Reptilien bis hin zu Bibern und Vögeln. Insbesondere an Ufern von Gewässern kann das von großem Vorteil sein, da so die Bodenerosion verhindert oder zumindest verringert werden kann.

SOZIALER NUTZEN VON GROßEN BEUTEGREIFERN



KULTURELLE ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN ENTSTEHEN DURCH INTERAKTIONEN ZWISCHEN MENSCHEN UND ÖKOSYSTEMEN UND BIETEN VORTEILE DURCH GEISTIGE BEREICHERUNG, KOGNITIVE ENTWICKLUNG, REFLEXION, ERHOLUNG UND ÄSTHETISCHE ERLEBNISSE.

Wissenschaft: Tracking, Entwicklung von Monitoring-Methoden (Telemetrie, Fotofallen)

Religion und Spiritualität: Bibel

Symbole: Authentizität, Wiedererkennbarkeit, Symbol für intakte Natur, Logos, Sprichwörter

Bildung: Lehrpfade, Museen, Besucherzentren

Vermächtnis: Großer Wert für Ethik und Moral, nationales Interesse, emotionale und soziale Bereicherung

Nutzung: Jagd, Jagdtourismus

BEISPIELE FÜR KULTURELLE ÖKOSYSTEM-DIENSTLEISTUNGEN, DIE DURCH DIE PRÄSENZ VON GROßEN BEUTEGREIFERN BEREITGESTELLT WERDEN KÖNNEN

Unterhaltung: Fotografie, Film, Spielzeug, Souvenirs

Kulturerbe: traditionelle Herdenschutz-Maßnahmen, Literatur, Namen

Ästhetisches-Erlebnis: Fotografie, Kunst, Kreativität, Inspiration

Existenz: große Beutegreifer weisen auf Vielfalt, Respekt, Toleranz und Verständnis für die Natur hin

Natur-Erlebnis: Wildtierbeobachtung, Fototourismus

DIE ANWESENHEIT VON GROßEN BEUTEGREIFERN KANN ZAHLREICHE VORTEILE MIT SICH BRINGEN, ZUM EINEN MONETÄRE VORTEILE IN FORM VON Z.B. WILDTIERTOURISMUS UND ZUM ANDEREN VERSCHIEDENE NICHT-MONETÄRE VORZÜGE WIE DEN WERT EINER ART FÜR JEDE/N EINZELNE/N, DIE GESELLSCHAFT, DIE MENSCHHEIT UND DIE NATUR.



"Ich habe alle drei großen Beutegreifer gesehen! Ich hatte keine Angst, aber es war jedes Mal eine Überraschung, besonders bei Wolf und Luchs. Denn es passiert, wenn man es am wenigsten erwartet. Und auch wenn man weiß, dass sie da sind, weiß man vorher nicht, ob man sie antrifft. Es ist immer ein fantastischer Moment, wenn man so eine wunderbare Überraschung erlebt!"

"Wenn ich für die Region Kočevje sprechen darf, so ist sie nicht nur über hunderte, sondern sogar über tausende von Jahren mit den großen Beutegreifern verbunden. Das Fehlen von Bären, Wölfen und Luchsen wäre ein großer Verlust."

"In Babno Polje, sind wir völlig von der Natur umgeben. Dort ist der Bär zu einem Grund für die Geselligkeit geworden, denn wir Wanderer gehen nie alleine, sondern immer gemeinsam."

"Große Beutegreifer sind eine unerschöpfliche Quelle für Ideen und kreative Inspiration, die unser Leben bereichern und indirekt auch unsere spirituelle Seite beeinflussen, ohne die es fast unmöglich wäre zu leben."

"Die Anwesenheit von großen Beutegreifern hilft uns beim Aufbau von Beziehungen zu unseren Mitmenschen, denn die Art wie wir mit Tieren umgehen sollte dieselbe sein wie die Art wie wir Menschen behandeln."

"Die Anwesenheit von großen Beutegreifern bedeutet die Erhaltung der Arten und die Möglichkeit zu zeigen, dass wir alle koexistieren können, was auch für andere Länder interessant sein könnte."

"Die Begegnung mit einem großen Beutegreifer bereichert jedes Mal, auch wenn es nur ein flüchtiger Moment ist."

"Wegen der großen Beutegreifer ist unser Land bunter und vielfältiger."

"Bären und andere große Beutegreifer sind Teil unserer Kultur und wenn sie heute verschwinden würden, wäre alles sehr leer ohne sie."

